

Konzeptqualität

Gesundheitsfördernde Ausrichtung des Projekts	ja	offen
Das Projekt ist auf die Stärkung persönlicher und sozialer Ressourcen ausgerichtet (Salutogenese).		
Das Konzept berücksichtigt einen verhältnispräventiven Ansatz.		
Das Konzept berücksichtigt nicht nur einen verhaltenspräventiven Ansatz.		
Das Konzept fördert die Fähigkeit zum selbst bestimmten Handeln (Empowerment).		
Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit		
Aspekte der Gendergerechtigkeit wurden berücksichtigt.		
Das Projekt oder die Maßnahme fördert die gesundheitliche Chancengleichheit von Mädchen/Frauen und Männern/Jungen.		
Am Projekt oder der Maßnahme partizipieren sowohl weibliche als auch männliche Vertreter/-innen. ¹		
Die Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten wurden berücksichtigt.		
Das Projekt oder die Maßnahme ist kulturell aufgeschlossen und fördert die gesundheitliche Chancengleichheit von Menschen mit Migrationshintergrund.		
Menschen mit Migrationshintergrund sind in den verschiedenen Phasen der Projektarbeit an den Entscheidungsprozessen beteiligt. ²		
Einbettung des Projekts		
Das Projekt ist in ein Programm oder in eine Strategie eingebettet.		
Eine Überprüfung auf die Existenz oder die Planung von Projekten mit gleicher oder ähnlicher Ausrichtung ist durchgeführt worden. ³		
Konzept	ja	offen
Wesentliche Inhalte des Konzepts (Kernbotschaften) wurden entsprechend der definierten Ziele formuliert		
Positive und negative Erfahrungen aus anderen Projekten sind reflektiert und werden genutzt.		
Ein Konzept zum Erreichen der Ziele liegt in schriftlicher Form vor.		
Die Erreichung der Zielgruppe ist im Konzept verschriftlicht.		
Eine adäquate Zielgruppenansprache entsprechend der Ziele wurde formuliert.		
Die Dauer der Maßnahme oder des Projekts ist definiert.		
Der geplante Projektverlauf enthält definierte Teilziele und Meilensteine.		
Stigmatisierung und potenzielle Nebenwirkungen bei der Zielgruppe, werden vermieden.		
Die Maßnahme ist niedrigschwellig		
Die Maßnahme ist innovativ		

¹ **Ackermann et al. (2014)**: Checkliste zur Gendergerechtigkeit. Online verfügbar unter: <https://www.quint-essenz.ch/de/tools/1054>. Zuletzt geprüft am: 22.01.2015

² **Ackermann et al. (2014)**: Checkliste zur Berücksichtigung der Migrationsperspektive. Online verfügbar unter: <http://www.quint-essenz.ch/de/tools/1055>. Zuletzt geprüft am: 22.01.2015

³ **Ackermann et al. (2014)**: Checkliste Assessment. Online verfügbar unter <http://www.quint-essenz.ch/de/tools/1052>. Zuletzt geprüft am: 22.01.2015

Die Konzeptqualität beinhaltet die gedankliche und handlungsleitende Basis des Projekts und seiner Maßnahmen. Es handelt sich um die Strategien und die Vorgehensweisen des zuvor begründeten Vorhabens. Hier werden die verschiedenen gesundheitsfördernden Ansätze, wie z.B. Setting und/oder Ressourcenorientierung für das Erreichen der Ziele und der Zielgruppen ebenso festgelegt wie der Projektverlauf mit seinen Meilensteinen. Planungs- und Konzeptqualität werden häufig zusammen dargestellt, da damit die Frage verbunden ist: Warum, für wen und wie ein Projekt angestoßen wird.